Objekttyp:	FrontMatter
Zeitschrift:	Schweizerische Bauzeitung
Band (Jahr):	39/40 (1902)
Heft 14	

### Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

29.06.2024

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen: Die Annoncen-Expedition

RUDOLF MOSSE

# Insertionspreis: ${ m Wochenschrift}$

Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr Inland..., 20 ,, ,,

Für Vereinsmitglieder: Ausland... Fr. 18 per Jahr Inland..., 16 ,, ,, sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: Heraus-geber, Kommissionsverleger und alle Buchhardungen

und Postämter

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausguai 20.

Organ

RUDULF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Koln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London. des Schweizer, Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eide Polytechnikums in Zürich.

 $\mathbf{B}^{\mathtt{d}}_{=}\mathbf{XL}$ .

ZÜRICH, den 4. Oktober 1902.

Nº 14.

## [Aargau].

Ueber die Erstellung der Wasserversorgung Hettenschwil wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Allfällige Reflektanten mögen ihre Uebernahmsofferten für die Gesamt- oder Abteilungsarbeiten bis längstens den 9. Oktober a. c. unter der Aufschrift "Wasserversorgung" dem Präsidenten der Kommission, Hrn. Gemeindeammann Fuchs einreichen, woselbst auch Pläne und Baubeschrieb zur gefälligsten Einsicht liegen.

Hettenschwil, den 27. Sept. 1902.

Im Auftrag der Wasserversorgungskommission, Meinr. Vögeli, Aktuar.

Infolge Aenderung der Dessins gebe ich mehrere grössere und kleinere Partien

## osaikpla

ganz billig ab, partieweise oder auch in kleinen Quantitäten.

A. Werner-Graf,

Mosaikplattenfabrik in Winterthur.

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica), Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

**■ Verblendsteine ■** 

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M. sog. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. Brach in Kleinblittersdorf. Prima Schlackenwolle

Ladenständer.

Dekor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: Eugen Jeuch in Basel.

Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.



erhellen halbdunkle Räume durch Tageslicht. Kellerbeleuchtung durch Einfall-Lichte. Für beste Lichtausnutzung fordere man unsere kostenlosen Voranschläge. Broschüren u. amtliche Berichte über Lichtwirkung gratis und franko durch das

Deutsche Luxfer-Prismen Syndikat G. m. b. H. Berlin S

Ritterstrasse Nr. 26. Fabriken in Berlin und Bodenbach a. E. Alleinverkäuser für die Ostschweiz: Rob. Looser, Zürich V, Konkordiastr. 22, beim Römerhof. Telephon 652.

## Jaeger's Hochdruckgebläse

effektvoll auf 3 m Wassersäule drückend) und

Jaeger-Pumpen

sind in der ganzen Welt verbreitet.

C. H. Jaeger & Co., Leipzig-Pl. Grösstes Werk dieser Branche



und Zement-Arbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen

Holzpflasterungen

Stallböden

Antieläolithböden, öl- und säure-

fest, für Fabriken, Maschinenräume etc.

Asphalt-Parkett

Beton-Bau Plättli-Böden

Asphalt-Blei - Isolierplatten Abdeckung von Gewölben, Fundamenten, Unterführungen etc.

Dachpapp-Dächer

Holzcement-Dächer.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

E. Baumberger & Koch, Basel
Asphalt- und Zementbaugeschäft.

Vorbereitungsschule für Polyt., technische und chemische Schulen des In- und Auslandes. Internat und Externat. Staatlich geschützte Anstalt. Beste Erfolge. Vorzügliche Referenzen.

Kompressoren. 12 Modelle, 300 Grössen, Katalog 34.



Gesteins-Bohrmaschinen. 35,500 in Gebrauch. Katalog 42.

Co. m. b. H.,

General-Vertreter (Schweiz)

Ed. Hanus, Genf, II Rue Petitot.